

19.05.2026/kh
Durchwahl: -52

Anfrage Angebot/Bewerbung

Arbeit und Leben gGmbH
Rheinland-Pfalz / Saarland
Gesellschaft für Beratung und
Bildung
Zweigstelle Westpfalz
Richard-Wagner-Str. 1
67655 Kaiserslautern

T +49 631 35776050
F +49 631 35776054
Info-wp@arbeit-und-leben.de
www.arbeit-und-leben.de

Gemäß rheinland-pfälzischem
Weiterbildungsgesetz staatlich
anerkannt.

Geschäftsführerin:
Gabriele Schneidewind
Ute Rosenfelder
Gesellschafter:
DGB und VHS
Amtsgericht Mainz
Registernummer: 90 HRB 8041

Zertifiziert nach AZAV (Akkredi-
tierungs- und Zulassungsver-
ordnung Arbeitsförderung)

Guten Tag,

Arbeit und Leben gGmbH setzt mit Förderung des Landes Rheinland-Pfalz arbeitsmarktpolitische Projekte um. Für das Projekt „GriB – Grundbildung im Betrieb“, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD), suchen wir kompetente Anbieter*innen zur Durchführung der Projektmaßnahme **„Der Mathe-Booster – Intensivtage für Auszubildende zur Erweiterung der Grundkompetenzen“**.

Leistungsbeschreibung

Die ausführliche Leistungsbeschreibung finden Sie in der Anlage.

Nebenleistungen

Da die Weiterbildung mit Förderung öffentlicher Mittel erfolgt, wird das Verfahren analog einer freihändigen Vergabe durchgeführt. Zur Dokumentation für die Fördermittelgeber müssen sich Auftragnehmer*innen zur Erbringung folgender Nebenleistungen verpflichten:

- (1) Ausfüllen und Zusenden eines Kompetenzprofils der in der Maßnahme eingesetzten Personen
- (2) Zusenden eines Qualifikationsnachweises der in der Maßnahme eingesetzten Personen:
 - 1) Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses mit Bezug zur Projektmaßnahme oder
 - 2) Kopie des Berufsabschlusszeugnisses mit Bezug zur Projektmaßnahme inklusive des Nachweises über eine mindestens

19.05.2026

zweijährige Berufserfahrung in der Weiterbildung (diese kann im Kompetenzprofil erläutert werden)

- (3) Inrechnungstellung der erbrachten Leistungen und Zusendung folgender Unterlagen an Arbeit und Leben unmittelbar nach Kursende:
 - 1) vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmelisten
 - 2) Teilnehmer*innen-Fragebögen
 - 3) Kopien aller Teilnahmebestätigungen/Zertifikate, die von dem*der Auftragnehmer*in erstellt und an die Teilnehmer*innen ausgegeben wurden
 - 4) Zusendung eines Berichtes über den Kursverlauf und die Ergebnisse an Arbeit und Leben

Die erforderlichen Formulare werden von Arbeit und Leben zur Verfügung gestellt und sind verbindlich. Arbeit und Leben behält sich die Bezahlung der Rechnung/en des Auftragnehmers bis zum Eingang aller erforderlichen Unterlagen vor.

Angebotsabgabe

Wir bitten um Zusendung von Angeboten an folgende Adresse:

Arbeit und Leben gGmbH
Zweigstelle Westpfalz
z. Hd. Kristina Himmerlich
Richard-Wagner-Str. 1
67655 Kaiserslautern
Telefon: (0631) 35 77 60 52
Fax: (0631) 35 77 60 54
Mail: k.himmerlich@arbeit-und-leben.de

Nebenkosten wie z.B. Reisekosten, Übernachtungskosten, Spesen usw. können nicht in Rechnung gestellt werden.

Bewertung der Angebote

Für die Bewertung der eingehenden Angebote werden folgende Kriterien in der Reihenfolge der Gewichtung zu Grunde gelegt:

19.05.2026

1. Qualität des Angebots / der Referenzen/ die Erfahrung des Anbieters mit den in der Leistungsbeschreibung genannten oder vergleichbaren Zielgruppen
2. Preis

Um alle Kriterien beurteilen zu können haben wir in der Anlage das Formular „Kompetenzprofil“ beigefügt, das Sie gerne als Anhang zu Ihrem Angebot nutzen können.

Fehlende Angaben führen zur Abwertung des Angebots.

Ausschlusskriterien

Wir weisen darauf hin, dass wir Anbieter*innen ausschließen müssen, die sich in Liquidation oder einem Insolvenzverfahren befinden.

Ebenso müssen wir Angebote ausschließen, die nicht rechtsverbindlich unterzeichnet sind.

Zur Erfüllung des Auftrags dürfen keine illegal beschäftigten Personen eingesetzt werden. Der*die Auftragnehmer*in verpflichtet sich sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die "Technologie von Ron L. Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten. Bei einem Verstoß ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weiter gehende Rechte bleiben unberührt.

Angebotsfrist und Vergabeentscheidung

Wir bitten um Übersendung eines rechtsverbindlich unterzeichneten Angebots mit Angabe der Gültigkeitsdauer per Brief, E-Mail oder Fax bis zum 02.06.2026. Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Bis zum **03.06.2026** wird die Vergabeentscheidung fallen und die Benachrichtigung an Sie versendet werden.

Freundliche Grüße

Michaela Janné
Zweigstellenleitung

Leistungsbeschreibung und Qualitätsanforderungen für die Maßnahme

Titel:	Der Mathe-Booster - Intensivtage für Auszubildende zur Erweiterung der Grundkompetenzen
Zielgruppe:	Auszubildende verschiedener Gewerke
Gruppenanzahl/Größe:	ca. 1 bis max. 4 Gruppen à ca. 15 bis max. 20 TN
Ort:	Die arbeitsnahe Weiterbildung findet im Raum Mainz als Inhouse-Weiterbildung statt.
Themen:	<p>Bei der Maßnahme handelt es sich um eine arbeitsnahe Weiterbildung mit dem Schwerpunkt "ausbildungs- und berufsbezogene mathematische Grundkompetenzen" im Bereich Grundbildung und Alphabetisierung.</p> <p>Zu den zu behandelnden Themen können gehören:</p> <ol style="list-style-type: none">1) die vier Grundrechenarten2) grundlegende mathematische Begriffe, Rechenarten und Rechenwege (z. B. auch Überschlagsrechnen)3) Das Verstehen mathematischer Begriffe und Zusammenhänge4) Prozentrechnen und Dezimalzahlen sowie Brüche und Anteile5) Größen und Maßeinheiten6) Das Verstehen und Anwenden einfacher Formeln7) Querschnittsthema: Das Verstehen und Bearbeiten von Sach- und Anwendungsaufgaben im beruflichen Kontext inkl. der darin enthaltenen Operatoren8) Querschnittsthema: Strategien zum mathematischen Problemlösen9) Querschnittsthema: der richtige und sichere Umgang mit dem Taschenrechner10) Querschnittsthema: Mathematik im Ausbildungsalltag
Methode:	Die arbeitsnahe Weiterbildung soll sehr bedarfs-, handlungs- und prozessorientiert gestaltet sein. Zu jedem Thema muss genügend Zeit für ausgiebige Übungs- und Anwendungsphasen eingeplant werden. Die Maßnahme ist entsprechend interaktiv und inkludierend zu gestalten. Alle Themen und Aufgaben werden in einem berufsnahen Anwendungszusammenhang vermittelt, sodass die Teilnehmenden (TN) einen direkten Bezug zu ihrem

Ausbildungsalltag herstellen können. Die genauen Themen der Maßnahme werden vorab gemeinsam besprochen. Der Lehrkraft kann vorab Material, bspw. typische Sach- und Anwendungsaufgaben, zur Verfügung gestellt werden.

Ziele der Maßnahme:

- Die TN wenden die Themen, die aus der obigen Auswahl behandelt werden, sicher auf einfache berufsbezogene Aufgaben an. Sie erklären ihre Rechenwege in eigenen Worten.
- Die TN lösen einfache mathematische Problemstellungen selbstständig und strukturiert.
- Die TN bearbeiten Sach-, Text- und Anwendungsaufgaben sicher. Sie verstehen die Bedeutung der Operatoren in der Aufgabe und erkennen, was genau sie bei einer Aufgabe errechnen sollen und was nicht.
- Die TN verwenden den Taschenrechner sachgerecht und sicher zur Durchführung, Überprüfung und Unterstützung von Rechenvorgängen. Sie können die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten erklären.
- Die TN können erlernte Rechenverfahren auf neue Aufgaben aus der Berufsschule, dem Betrieb und der überbetrieblichen Ausbildung übertragen und mathematische Methoden gezielt in beruflichen Kontexten einsetzen.
- Die TN können mathematische Anforderungen in typischen Situationen des Ausbildungsalltags identifizieren und die Bedeutung mathematischer Verfahren in beruflichen Handlungssituationen verstehen.
- Erstellung von individuellen Trainingsmaterialien (z. B. in Form von Handouts bzw. Einsatz und Nutzung von digitalen Medien, zum Beispiel Lern-Apps), ggf. auch in Einfacher Sprache. Die erstellten Materialien werden spätestens am Ende der Maßnahme an Arbeit und Leben gGmbH Rheinland-Pfalz/Saarland übergeben und dadurch Eigentum des Projektträgers. Dieser darf das Material anschließend uneingeschränkt nutzen.

Zeitraum und Umfang:

- Praktische Umsetzung der arbeitsnahen Weiterbildung: zwischen Juli und Oktober im geplanten Umfang **von ca. und gleichzeitig max. 32 Unterrichtseinheiten (UE à 45min)**.
- Voraussichtlich findet die arbeitsnahe Weiterbildung en bloc innerhalb einer Woche von Dienstag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr statt (am Freitag vsl. von 08:00-12:00 Uhr).
- Begleitend findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Projektverantwortlichen und Trainer*in statt.

Maximaler Honorarsatz pro Zeitstunde à 60 Min. und Unterrichtseinheit (UE) à 45 Min.:

- Lehrkraft/Trainer*in: 63,00€ pro Zeitstunde, das entspricht 47,25€ pro UE à 45 Minuten. (max. Honorarsatz gilt für die arbeitsnahe Weiterbildung)

Qualitätsanforderungen an den/die eingesetzte/n Trainer*in:

- Die erforderliche Qualifikation für den vorgesehenen Einsatz muss durch formale Abschlüsse oder den Nachweis gleichwertiger Kenntnisse nachgewiesen werden:
 - ein abgeschlossenes Studium mit Bezug zur arbeitsnahen Weiterbildung oder
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Bezug zur arbeitsnahen Weiterbildung mit einer mind. zweijährigen einschlägigen Berufserfahrung in der Weiterbildung.
- Erfahrungen mit der Zielgruppe im Bereich Grundbildung und Alphabetisierung
- Bedarfs- und prozessorientierter Ansatz in der Durchführung der Qualifizierungs- und Beratungsleistung.
- Einsatz von beteiligungsorientierten und reflexiven Methoden für Transfer- und Implementierungsaufgaben.
- Durchführung von Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit des Ressourceneinsatzes.

Bei Interesse senden Sie uns ein Angebot mit rechtsverbindlicher Unterschrift mit folgenden Preisangaben (netto und brutto):

- Honorar arbeitsnahe Weiterbildung pro Unterrichtseinheit (45min)

Bitte geben Sie einen Preis pro Unterrichtsstunde (netto und brutto) an. Nebenkosten, wie z.B. Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Reisekosten, Übernachtungskosten, Spesen usw., sind bereits im Honorarsatz abgegolten und können nicht gesondert in Rechnung gestellt werden.

Eigenerklärung – Kompetenzprofil

Vorname, Name :	
Adresse:	
Name des Unternehmens: falls für Schulungs- oder Beratungsunternehmen tätig	
Arbeitsschwerpunkte:	
Formaler Abschluss: (Diplom, Promotion, Meisterbrief etc.) Weiterbildungen/ anerkannte Zertifikate (Abschlussjahr)	
Berufserfahrung: Tätigkeit/Branche/Jahre	
Pädagogische Erfahrung Referenzen Zielgruppen Branchen (Tätigkeiten und Jahre)	
Sonstiges:	
Datum, Unterschrift	